

Digitale Selbstbestimmung

Welcher Weg für die Schweiz und Europa?

Winterkongress der Digitalen Gesellschaft
22. Februar 2020, Rote Fabrik, Zürich

André Gollier
Zetamind, Swiss Data Alliance, Opendata.ch

Digitale Selbstbestimmung – Versuch einer Definition



- Digitale Selbstbestimmung heisst, frei von unverschuldeter Unkenntnis, äusserem Zwang, Manipulation und Bevormundung im digitalen Raum entscheiden und handeln zu können.
- In einer digitalisierten Gesellschaft ist die Selbstbestimmung auch für Personen oder Kollektive, welche nur eingeschränkten oder gar keinen Zugang zu digitalen Infrastrukturen haben, zu gewährleisten.

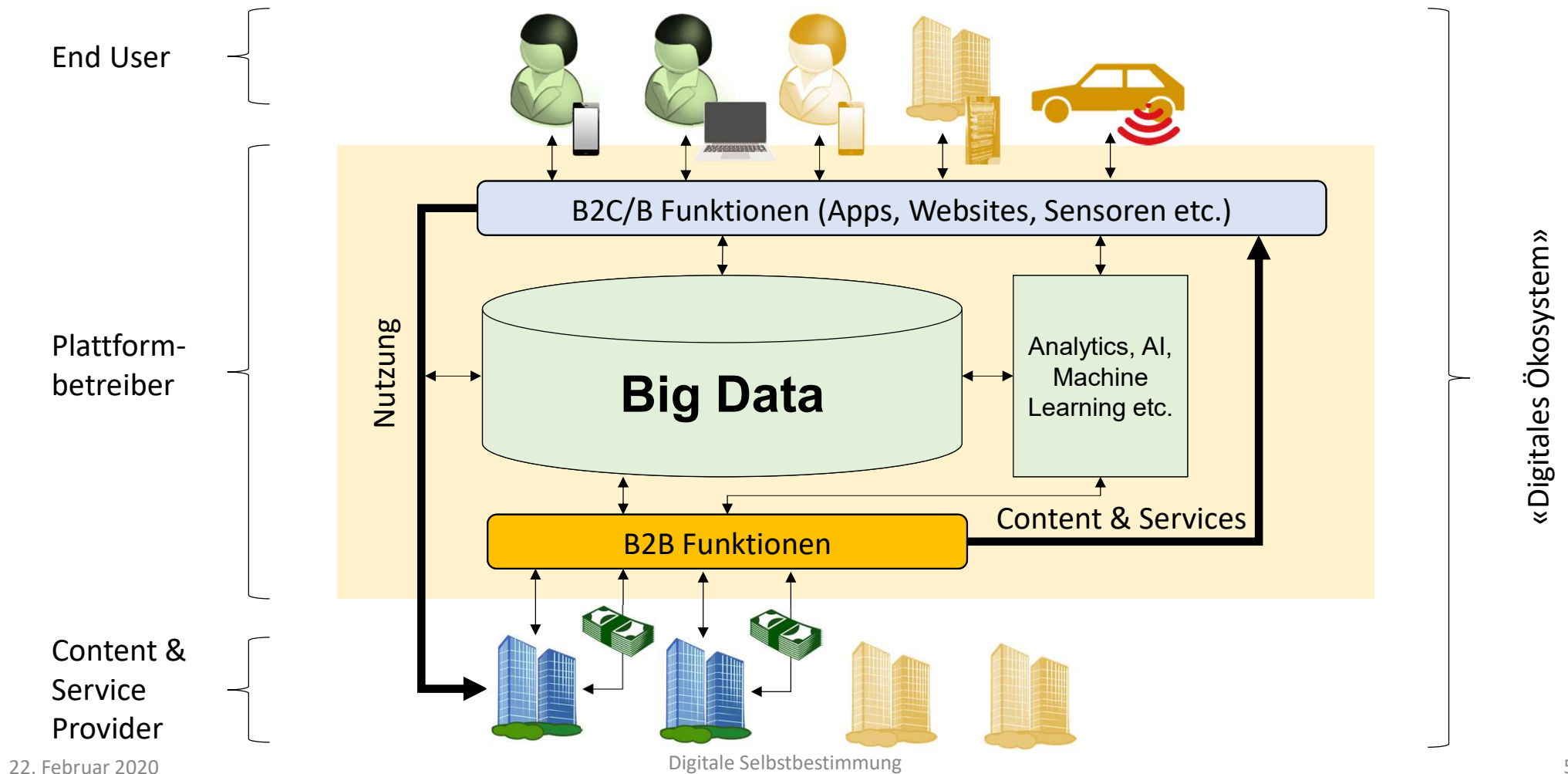
Voraussetzungen für digitalen Selbstbestimmung (Grundprinzipien)

1. Vertrauen
2. Kontrolle und selbstbestimmte Weitergabe der Daten
3. Nutzerorientierte Verarbeitung von Daten und Schaffung neuer Ökosysteme
4. Stärkung der lokalen und regionalen Ebene

In einer digitalisierten Gesellschaft ist für digitale Selbstbestimmung erforderlich, dass jedes Individuum sowie jedes berechnigte Kollektiv (Unternehmen, Verwaltung, politische Körperschaft etc.):

- **Zugang** hat zu allen für ihre Entscheidungen relevanten Daten.
- diese Daten eigenständig **interpretieren** kann.
- Kenntnis hat, **wer sonst noch** Zugang hat zu diesen Daten, wer sonst noch diese Daten interpretiert und **welche Algorithmen** zum Einsatz kommen.
- **darüber bestimmen** kann, wie sonstige Personen mit solchen Daten umgehen (Kontrolle).

Herausforderung: digitale Plattformen



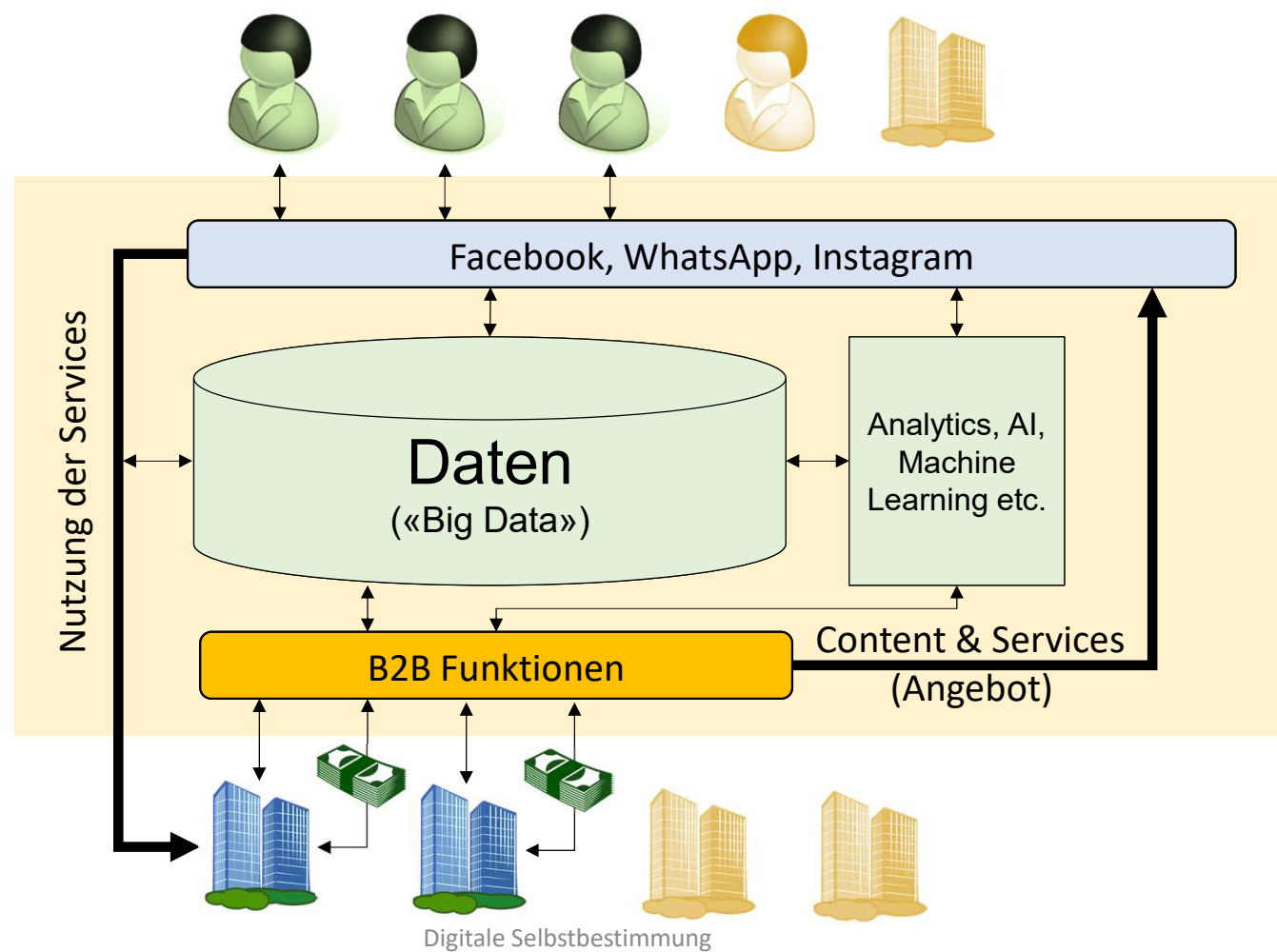
Das Beispiel Facebook

2,5 Mia
End User

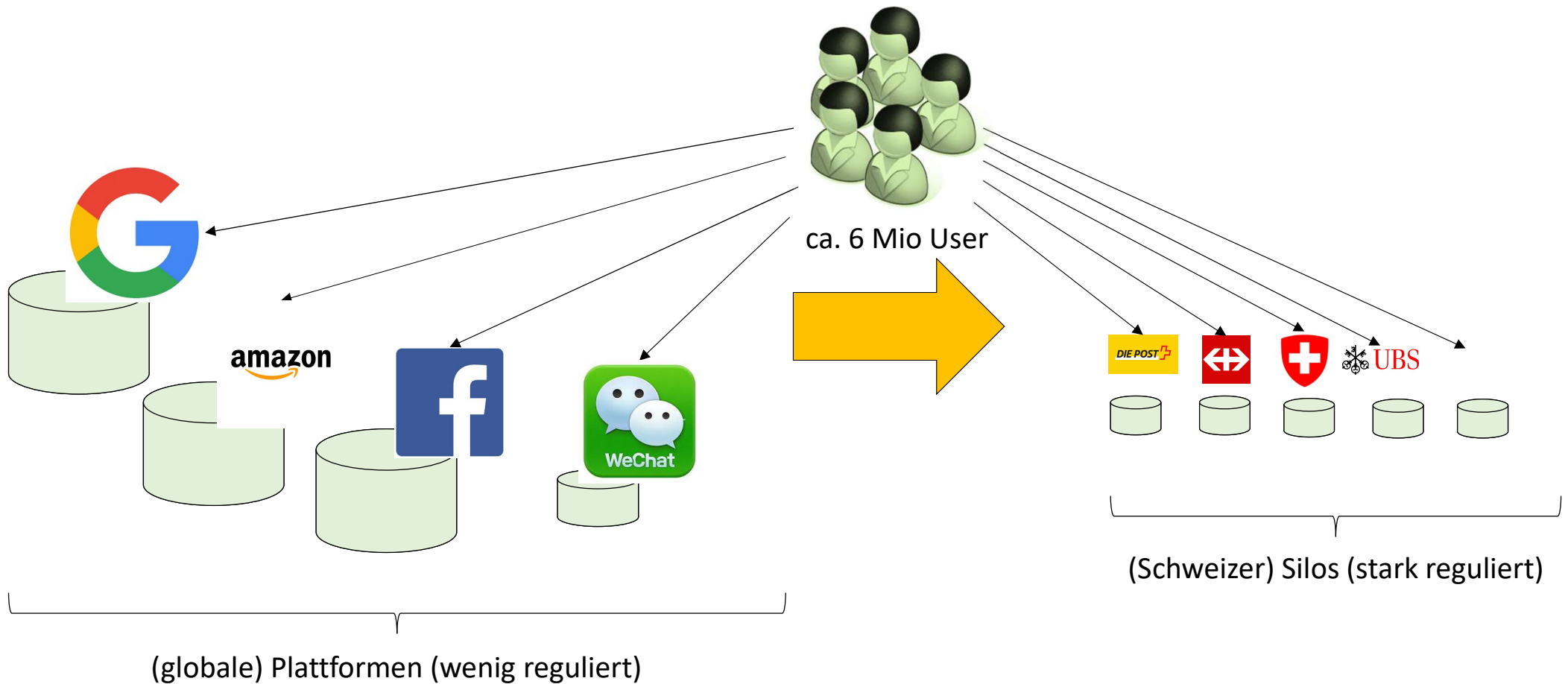


(Börsenkap.
USD 529 Mia)

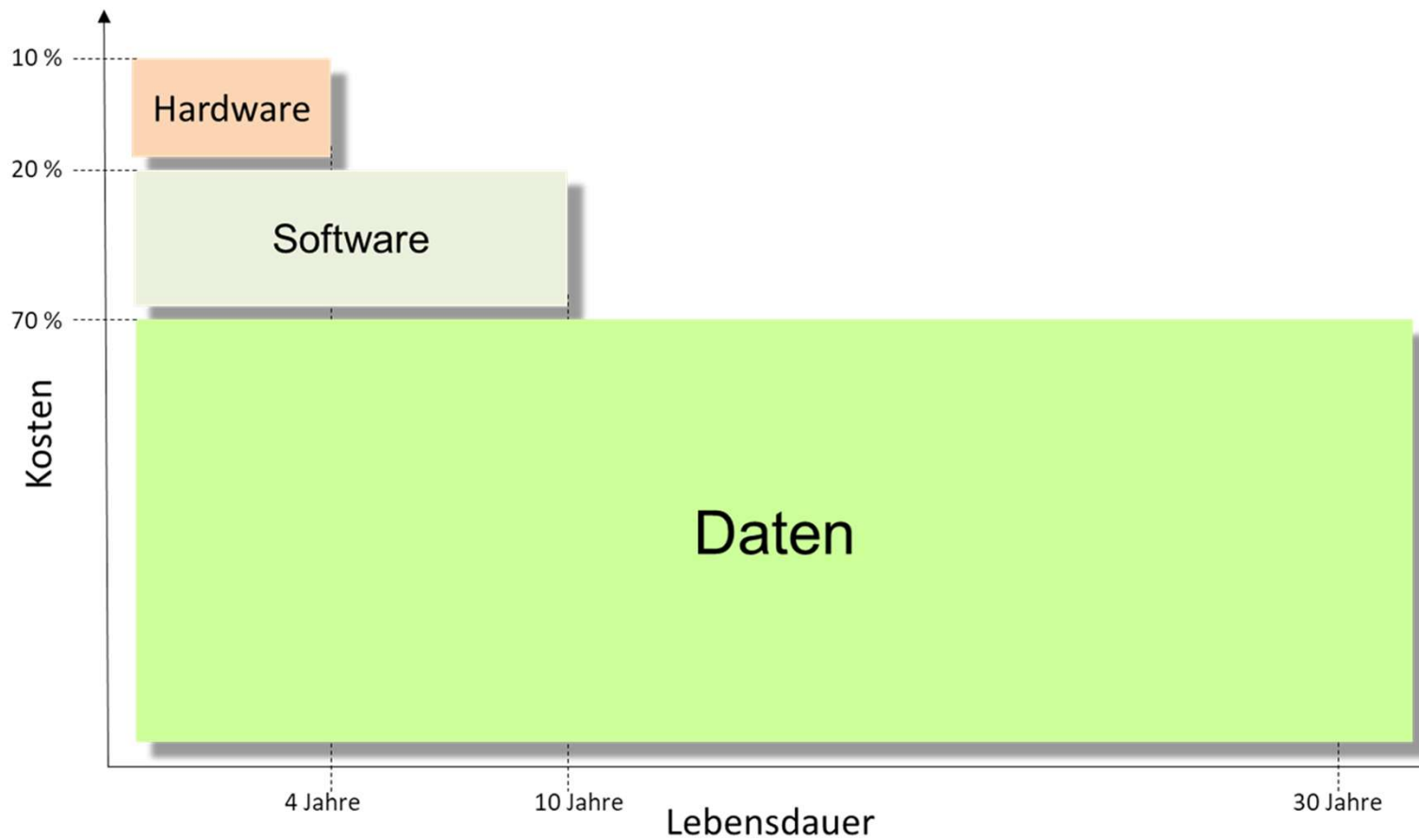
Umsatz:
USD 56 Mia



Die Datenlage der Schweiz

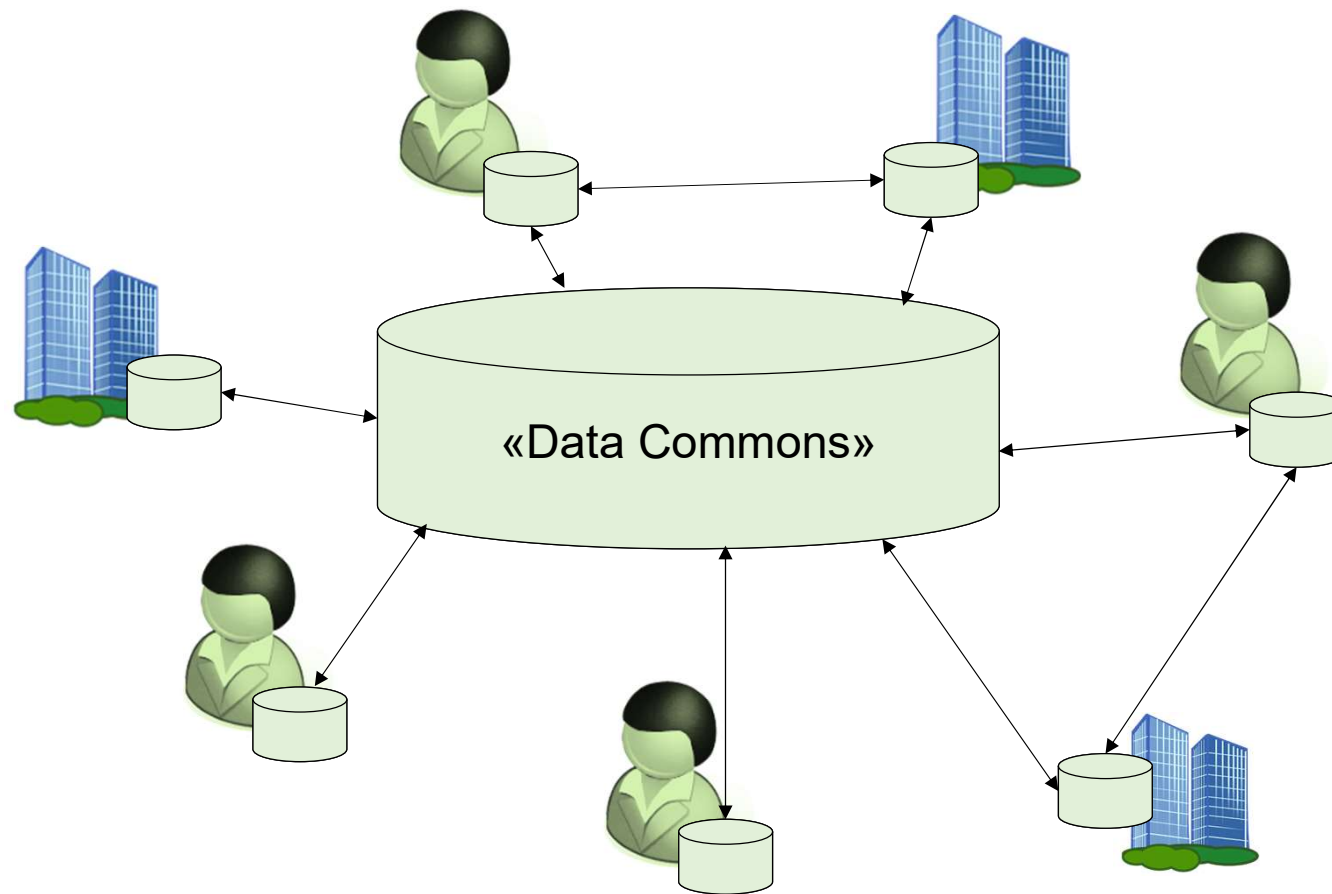


Grundprinzip der Datenökonomie (1): Daten sind kostbar und leben länger



Quelle:
angelehnt an Vorlesungsunterlagen
ETH Informatik, 1. Semester, 1981
(Prof. Carl August Zehnder)

Grundprinzip der Datenökonomie (2): Daten können geteilt werden



Digitale Selbstbestimmung

Europäische Datenstrategie (19. Februar 2020)



Brüssel, den 19.2.2020
COM(2020) 66 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND
DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN

Eine europäische Datenstrategie



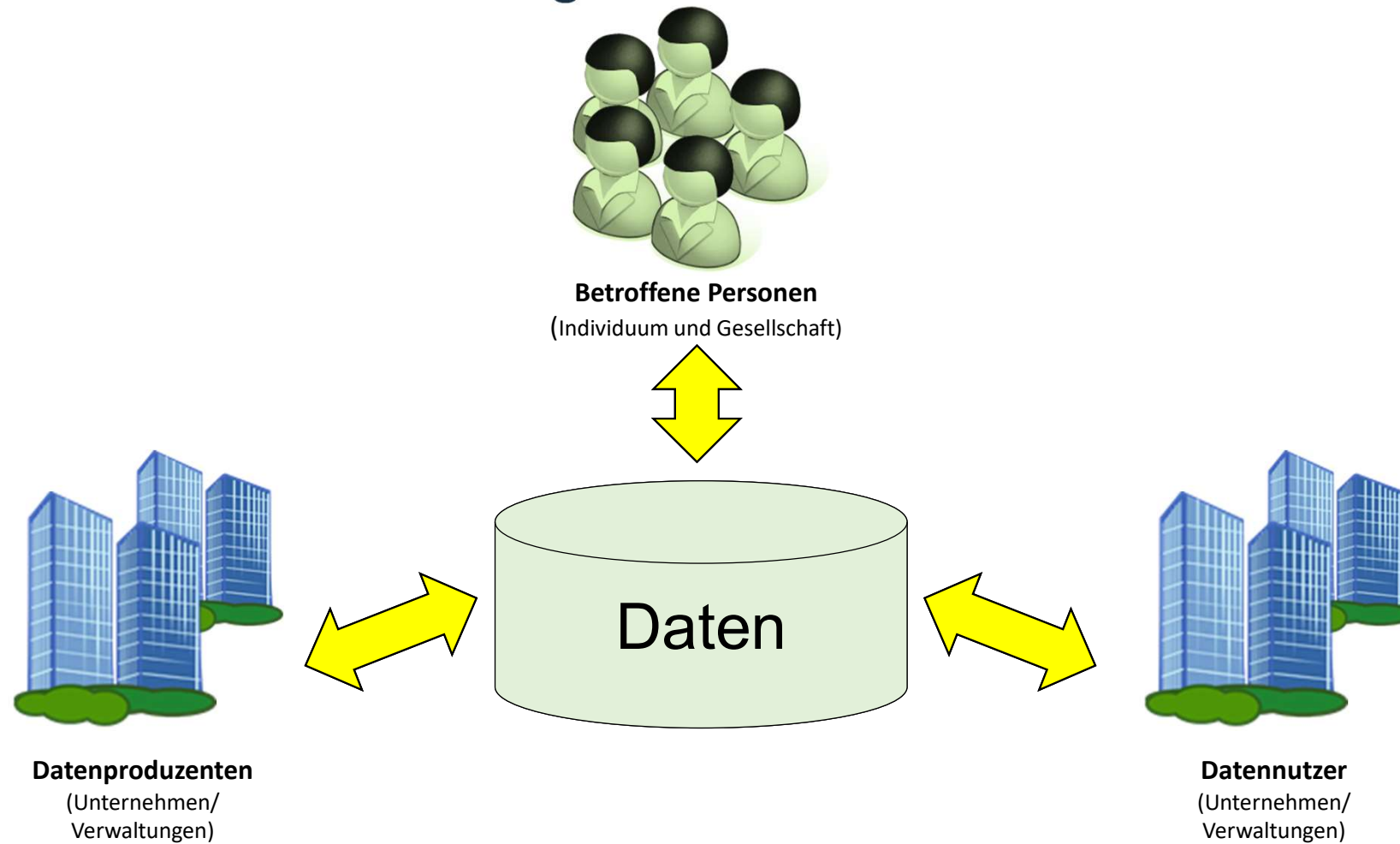
<https://www.youtube.com/watch?v=dJzstUo-Ga4>

DE

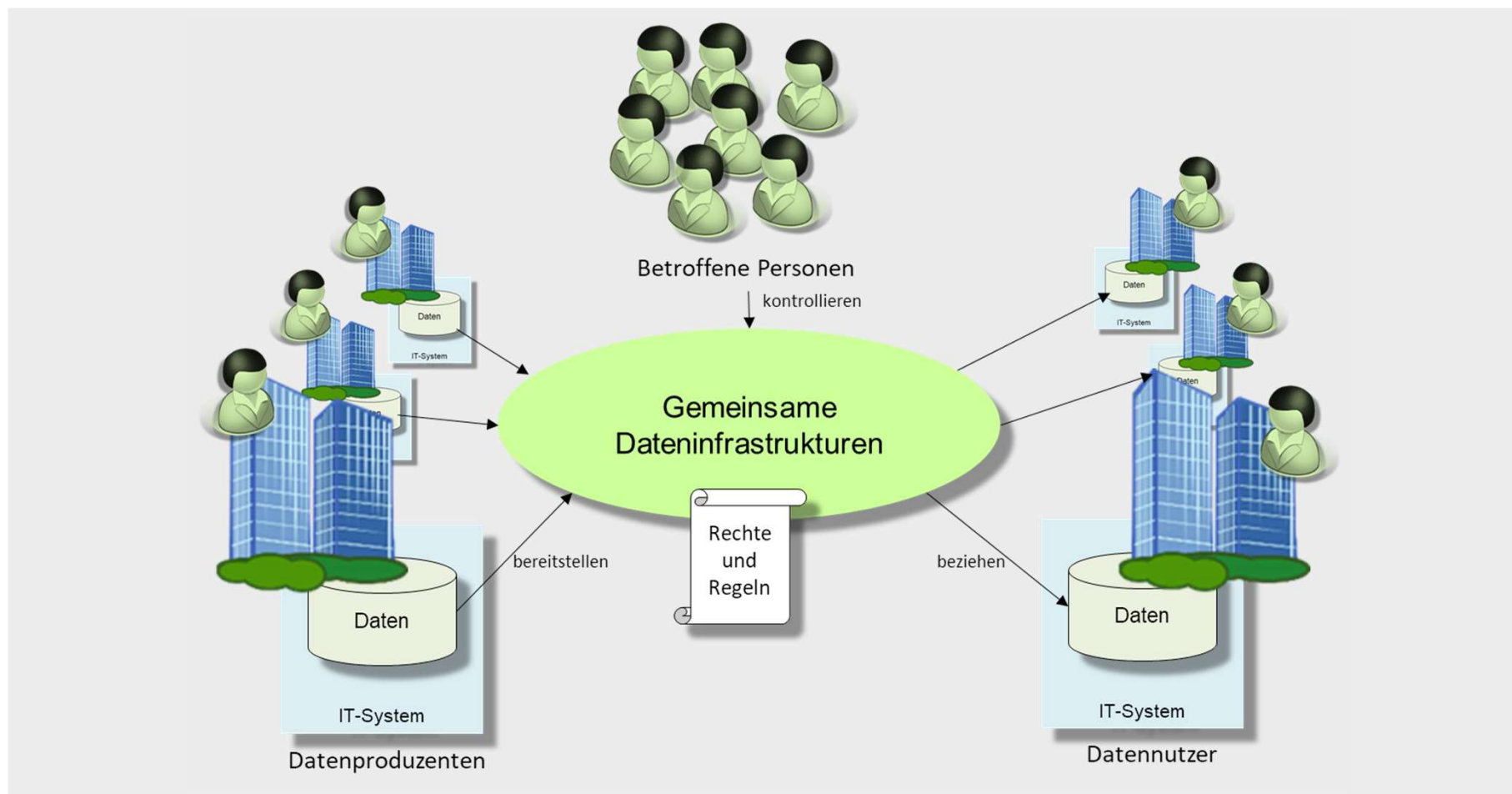
DE

https://ec.europa.eu/info/files/communication-european-strategy-data_de

Daten und Datenberechtigte



Datenkooperationen sind möglich



Rechte der betroffenen Personen



Die betroffenen Personen einer Datenkooperation...

- sind sicher, dass nur die vereinbarten Daten über sie gesammelt werden.
- können jederzeit auf diese Daten zugreifen.
- wissen, wer auf diese Daten sonst noch zugreifen kann und zu welchem Zweck.
- sind sicher, dass Daten nicht unkontrolliert an Dritte weitergegeben werden.
- geben ihre explizite Zustimmung zur Verwendung von Daten und können diese jederzeit widerrufen (und werden geschützt darin, diese Zustimmung nicht zu Zwecken zu geben, die unkontrolliert oder für sie nachteilig sind = Missbrauchsvorbehalt)
- kennen die Ergebnisse der Verwendung und können diese nachvollziehen.
- partizipieren an den Ergebnissen (wirtschaftlich oder ideell).
- können davon ausgehen, dass die Verwendung fair / ethisch ist.
- (...)

Regeln für die Datenproduzenten



Die Datenproduzenten einer Datenkooperation...

- stellen diejenigen Daten zur Weiternutzung bereit, zu welchen sie die Vereinbarungen mit den anderen Beteiligten verpflichten.
- verpflichten sich, nur diejenigen Daten heraus zu geben, für welche sie die Zustimmung der betroffenen Personen und ev. weiterer Datenberechtigter erhalten haben.
- sorgen dafür, dass alle betroffenen Personen und alle Datennutzer auf diskriminierungsfrei Art und Weise Zugang zu den Daten erhalten.
- stellen Unterlagen bereit, welche zum Verständnis der Daten notwendig sind.
- sorgen dafür, dass die Daten so lange erhalten bleiben, wie sie gemäss Vereinbarung von den Datennutzern in Anspruch genommen werden können.
- (...)

Regeln für die Datennutzer

Die Datenproduzenten einer Datenkooperation...

- verwenden Daten ausschliesslich im Rahmen der vereinbarten Zwecke.
- legen die Datennutzung offen und machen sie transparent und nachvollziehbar.
- stellen die Ergebnisse der Nutzung den betroffenen Personen gemäss Vereinbarung zur Verfügung.
- gewährleisten eine faire, ethische und vertrauenswürdige Nutzung der Daten.
- löschen die Daten, sobald die vereinbarte Verwendungsdauer abgelaufen ist.
- (...)

Use Case #1: Portal opendata.swiss



The screenshot shows the opendata.swiss website in a web browser. At the top, a light blue banner contains the date '24.02.2020 - Wartungsarbeiten' and a message: 'Liebe User, am 24.2. von 09:30 bis 10:30 Uhr, wird opendata.swiss aufgrund Wartungsarbeiten nur eingeschränkt verfügbar sein.' Below this is the website header with the 'opendata.swiss' logo and navigation links: 'Daten', 'Organisationen', 'Anwendungen', 'Kontakt', and 'Portal'. The main content area has a teal background with a map of Switzerland. It features the text 'Finden Sie Schweizer Open Government Data' and a large number '7'056' with the label 'Datensätze'. A search bar with the placeholder 'Datensätze suchen...' is present. Below the main area, a section titled 'Kategorien' lists various data categories with their respective counts: Arbeit, Erwerb (587), Bau- und Wohnungswesen (468), Bevölkerung (853), Gesundheit (335), Handel (11), Industrie, Dienstleistungen (194), Politik (846), Preise (71), and Raum und Umwelt (1428). The browser's address bar shows 'opendata.swiss/de/' and the Windows taskbar is visible at the bottom.

Use Case #2: midata.coop



Startseite | MIDATA

midata.coop

Diese Website verwendet Cookies. Weitere Informationen finden Sie unter [Datenschutzerklärung](#). [SCHLIESSEN](#)

MIDATA

Home Genossenschaft Forschung & Partner Angebote Organisation Medien Kontakt FAQ [Deutsch](#)

Meine Daten – Unsere Gesundheit

The diagram illustrates the MIDATA data flow and its impact on health research. It is enclosed in a blue-bordered box labeled "OUR HEALTH" at the top right. On the left, three colored squares (blue, light blue, and teal) labeled "QUELLEN" (Sources) have arrows pointing to a central box labeled "MIDATA". This box contains a grid of 24 human icons, each with a lock symbol, representing individual data points. A blue arrow labeled "SIE ENTSCHEIDEN" (You decide) points from the MIDATA box to a circle labeled "FORSCHUNG" (Research). From the research circle, an arrow points to a dark grey rectangle labeled "NEUE BEHANDLUNGEN" (New treatments). The label "MY DATA" is positioned at the bottom left of the diagram area.

Use Case #3: Datenkooperation touristischer Leistungsträger der Region Luzern-Vierwaldstättersee (NRP-Projekt)

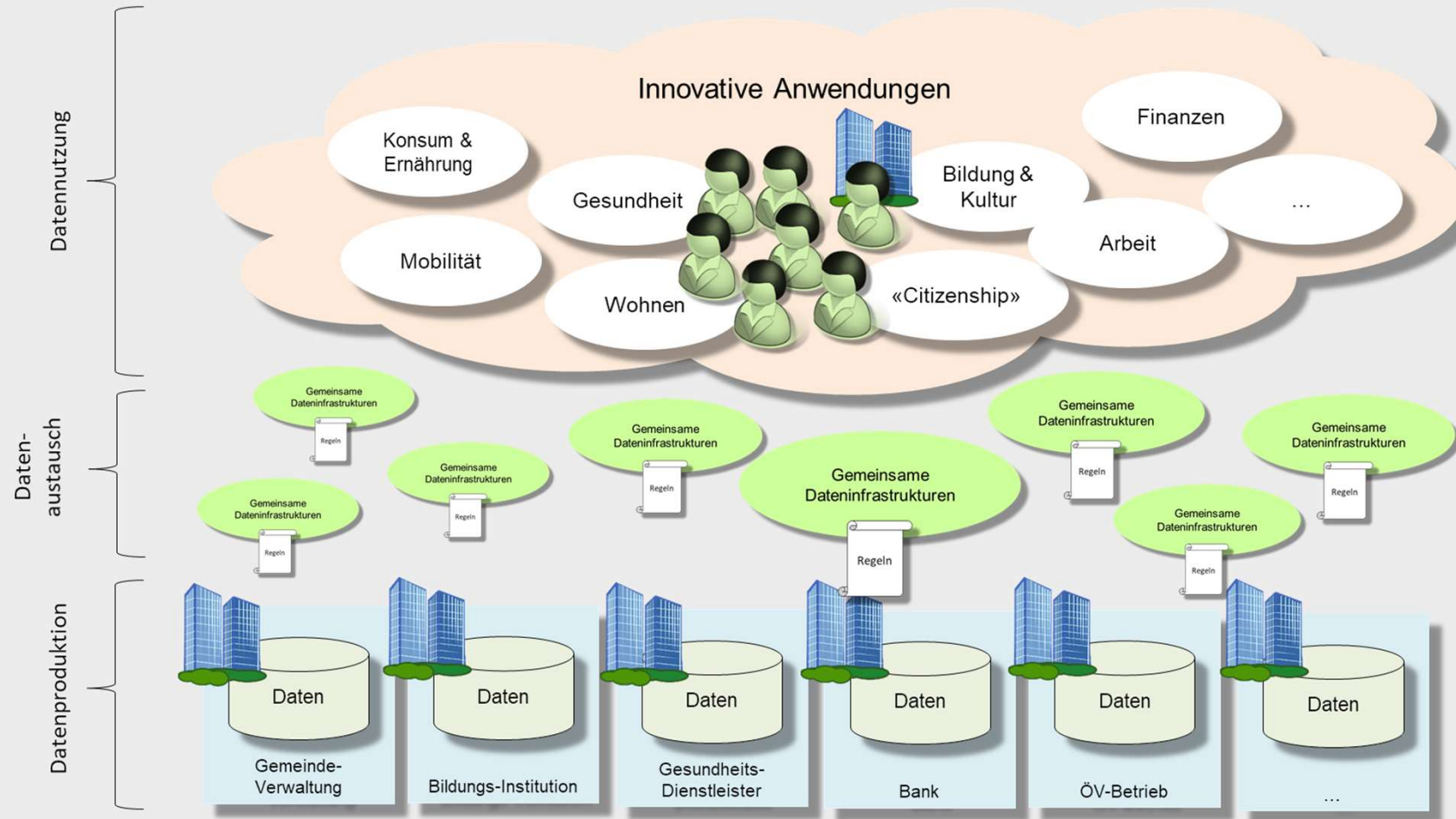


- Bergbahnen Engelberg Trübsee Titlis AG
- Engelberg-Titlis Tourismus
- Hotel Palace Engelberg Titlis
- Hochschule Luzern
- Luzern Tourismus AG
- Pilatus-Bahnen AG
- Rigi-Bahnen AG
- Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV)
- Schweizer Hof Luzern
- Zentralbahn zb



«Swiss Data Space»

Data Space



Data Space - ein vertrauenswürdiger Rahmen für digitale Selbstbestimmung

Der Data Space ist ein durch gemeinsame Regeln und Vereinbarungen definiertes vertrauenswürdiges Daten-Ökosystem, in dem alle wesentlichen Interessengruppen die von ihnen erfassten, generierten und aufbewahrten Daten unter transparenten und fairen Bedingungen teilen und nutzen können.

Interessensgruppen sind die betroffenen Personen (Bürger, Einwohner und Gäste) sowie die am Data Space als Datenproduzenten oder Datennutzer beteiligten Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen, Forschungsinstitutionen und weitere Organisationen.

- Verständnis des Begriffes «Digitale Selbstbestimmung»
- Voraussetzungen für digitale Selbstbestimmung (Grundprinzipien)
- Umsetzung (Datenkooperationen und Data Space)
- und sonst alle Fragen...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



André Gollier

andre.gollier@zetamind.ch
gollier@swissdataalliance.ch
+41 79 669 05 52